



Förderprogramm Lehr-Lern-Innovationen an der UDE

Ausschreibung der Kohorte 2024

Informationen zur Projektförderung zur Weiterentwicklung von Studium und Lehre
an der Universität Duisburg-Essen

Stand: 09.10.2023



**Lehr-Lern-
Innovationen**

Entdecken, Vernetzen, Gestalten



**Zentrum für
Hochschulqualitäts-
entwicklung**

**UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN**

Offen im Denken



Das Förderprogramm im Überblick

Die UDE schreibt für das kommende Jahr zehn Projektförderungen für die Weiterentwicklung von Studium und Lehre aus. Gegenstand der Ausschreibung sind vier aus Mitteln der Universität finanzierte Förderlinien.

Gefördert werden in den Förderlinien Lehre konkret, Lehre divers, Lehre digital und Lehre international bis zu zehn Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Lehr-Lern-Konzepten mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 15.000 Euro. Antragsberechtigt sind Professor:innen mit ihren Teams, die ihre eigene Lehre bzw. einzelne Lehrveranstaltungen weiterentwickeln möchten.

Der Prorektor für Studium, Lehre und Bildung, Prof. Dr. Stefan Rumann, und die Prorektorin für Universitätskultur, Diversität & Internationales, Prof. Karen Shire (Ph.D.), laden alle Lehrenden der UDE herzlich dazu ein, sich bis zum **22. November 2023** im Programm „Lehr-Lern-Innovationen an der UDE“ zu bewerben.

Mit der Förderung werden Lehrende sowohl finanziell als auch didaktisch und kollegial unterstützt. Geförderte Lehrende und ihre Teams profitieren dabei von einem Begleitprogramm, in dem sie sich mit Kolleg:innen und Expert:innen zu wichtigen Lehrfragen, wie etwa der lernergebnisorientierten Lehre, der diversitätssensiblen Gestaltung von Veranstaltungen und dem Einsatz digitaler Medien austauschen können.

Die Eckdaten der Förderlinien werden auf den nachfolgenden Seiten näher ausgeführt.



Lehre konkret, Lehre divers, Lehre digital und Lehre international

Fördergegenstand

Gefördert werden Lehr-Lern-Innovationen, deren Umsetzung im Sommersemester 2024 oder im Wintersemester 2024/2025 stattfinden soll.

In der Förderlinie *Lehre konkret* wird die Erprobung von Lehr-Lern-Konzepten unterstützt, die studentische Lernergebnisse fokussieren, beispielsweise mithilfe von Ansätzen forschenden Lernens. Im Bereich des Prüfens ist zum Beispiel die Konzeption und Umsetzung von kompetenzorientierten Prüfungen oder veranstaltungsbegleitenden Lernstands-rückmeldungen denkbar.

In der Förderlinie *Lehre divers* steht die diversitätsgerechte Gestaltung des Lehrens und Lernens im Vordergrund. Das könnte beispielsweise die didaktische Neugestaltung einer Lehrveranstaltung sein, in der die Heterogenität der Studierenden einbezogen wird, Konzepte für den Umgang mit unterschiedlichem Vorwissen entwickelt werden oder auch die Umsetzung spezifischer Maßnahmen für Nicht-Muttersprachler:innen erprobt wird.

In der Förderlinie *Lehre digital* wird die mediendidaktische Weiterentwicklung von Lehr-Lern-Konzepten unterstützt. Dabei sind die didaktischen Zielsetzungen wesentlich. Die Stärkung des selbstregulierten Lernens, der Ausbau von Formaten kollaborativen studentischen Arbeitens oder die Entwicklung professionsbezogener digitaler Kompetenzen oder Datenkompetenzen sind Beispiele für mögliche Schwerpunktsetzungen.

Die Förderlinie *Lehre international* fokussiert die Entwicklung von Lehr-Lern-Szenarien mit internationalen und interkulturellen Perspektiven. Förderfähig sind Vorhaben zur Internationalisierung von Veranstaltungen oder Modulen (z. B. virtuelle Mobilität) oder zur Entwicklung internationaler und interkultureller Kompetenzen von Studierenden.

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Professor:innen der UDE (zusammen mit ihren Teams).

Projektzeitraum und Finanzierung

Die Förderung in Höhe von bis zu 15.000 Euro wird voraussichtlich im Januar 2024 ausgeschüttet. Der Start der Projekte soll frühestens zum 01.01.2024, spätestens jedoch zum 01.04.2024 erfolgen. Die Laufzeit beträgt höchstens zwölf Monate. Bis zum 31.03.2025 nicht verausgabte Mittel sind zu erstatten.



Auswahlprozess und Kriterien

Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Grundlage der eingereichten Skizzen durch eine universitätsinterne Jury. Die hierfür zu verwendenden Formulare können dem Abschnitt „Ihre Interessensbekundung“ entnommen werden. Für die Förderentscheidung sind folgende Kriterien maßgeblich:

- **der Innovationsgrad des Vorhabens im eigenen Fach**
- **die Plausibilität der im Sinne der Förderlinie skizzierten Weiterentwicklung**
- **die zu erwartende Übertragbarkeit der Innovation auf andere Lehr-Lern-Situation**

Förderbedingungen

Beantragt werden können sowohl Personal- als auch Sachausgaben. Der mit der Interessensbekundung eingereichte Finanzierungsplan ist verbindlich und darf nur in Rücksprache mit dem Team „Lehr-Lern-Innovationen“ geändert werden. Die Mittel werden zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Die einschlägigen Regelungen, Richtlinien und Verordnungen der UDE zur Budgetierung, Haushaltsführung und Vergabe von Aufträgen sind zu beachten.

Im Rahmen des Vorhabens entwickelte Lehr-Lern-Materialien, die sich für eine Nachnutzung durch Dritte eignen, sind unter einer entsprechenden Lizenz zugänglich zu machen.

Ihre Interessensbekundung

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit einer kurzen Skizze Ihrer Projektidee bei uns bewerben. Bitte verwenden Sie für Ihre Interessensbekundung das folgende Formular:

- [Formular für Lehre konkret, Lehre divers, Lehre digital und Lehre international](#)

Die darin formulierten Leitfragen sollen Sie dabei unterstützen, Ihr Projekt für das Lehr-Lern-Innovationsprogramm zu skizzieren. Der Umfang der Skizze wird durch Zeichenbeschränkungen in dem Formular limitiert. Abbildungen bzw. Schaubilder können Sie bei der Einreichung des Formulars als separate Dateien beifügen.

Interessensbekundungen müssen spätestens am 22.11.2023 per E-Mail unter sotl@uni-due.de eingegangen sein, um berücksichtigt werden zu können.



Eckdaten des Begleitprogramms

Im Zentrum des Begleitprogramms stehen der kollegiale Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit anderen Kolleg:innen der UDE, die ebenfalls an der Umsetzung innovativer Lehrprojekte arbeiten. Darüber hinaus steht den Geförderten ein umfangreiches Angebot an Lehrhospitationen und Coachings sowie didaktischer und technischer Beratung offen. Die Förderung kann mit der Beantragung eines [Lehrforschungssemesters](#) kombiniert werden.

Auf der Netzwerkkonferenz, die voraussichtlich im September 2024 stattfinden wird, haben die Projektpartner:innen der neuen Kohorte Gelegenheit, Einblick in die Projekte zu geben und in Austausch mit Kolleg:innen der Vorjahreskohorten zu kommen (2018-2023).

Mit den geförderten Projekten stärkt die UDE zugleich die Sichtbarkeit guter Praxis in der Hochschulöffentlichkeit. Die Projektergebnisse werden mit Unterstützung des Zentrums für Hochschulqualitätsentwicklung multimedial aufbereitet und in das Portal *Lehrwerkstatt Online* (aktuell im Wiederaufbau nach dem Cyberangriff) der UDE eingestellt.

Ansprechpersonen und Betreuung

Das Programm Lehr-Lern-Innovationen an der UDE wird vom Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) betreut. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frau Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis,

Geschäftsführerin des ZHQE

0203 379-7006

nicole.auferkorte-michaelis@uni-due.de

Frau Annette Hintze,

0203 379-7030

annette.hintze@uni-due.de

Herrn Tobias Hoffmann,

0203 379-7075

tobias.hoffmann@uni-due.de



**Lehr-Lern-
Innovationen**

Entdecken, Vernetzen, Gestalten